



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 14.01. bis 17.01.2022

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitag wurde auf der B184 zwischen der Anschlussstelle Dessau-Süd und Dessau eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 1371 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 20 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 114 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitag wurde in der Ortslage Pouch eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 782 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 17 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 86 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Sonntag wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Dessau-Ost eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 5113 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurden 197 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 204 km/h.

- ungenügender Sicherheitsabstand -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitagvormittag wurde im Rahmen einer mobilen Abstandsüberwachung ein Pkw Mercedes auf der BAB 9 in Richtung München, Höhe Brehna mit ungenügendem Sicherheitsabstand festgestellt. Bei der Abstandsmessung durch Nachfahren konnte eine Geschwindigkeit von 142 km/h und ein Abstand von 12 Meter zum vorrausfahrenden Pkw bei erforderlichen 71 Metern festgestellt werden.

Gegen den 20-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet

- überladener Kleintransporter -

(Landkreis Wittenberg)

Am Freitagvormittag wurde ein Kleintransporter auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Coswig festgestellt, welcher augenscheinlich überladen war. Nach einer Wägung konnte eine Überladung von 21 % festgestellt werden.

Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- positiver Drogentest -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Freitagvormittag wurde in der Dessau-Roßlau, Kavallerstraße ein Pkw Renault festgestellt und kontrolliert. Im Rahmen der Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass der Fahrer unter Einfluss von Betäubungsmitteln fuhr. Ein durchgeführter Test zeigte ein positives Ergebnis an, sodass die Weiterfahrt untersagt und eine Blutentnahme angeordnet wurde.

Gegen den 20-jährigen wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- überladener Kleintransporter -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Samstagnachmittag wurde ein Kleintransporter auf der BAB 9, Höhe Anschlussstelle Dessau-Ost festgestellt, welcher augenscheinlich überladen war. Nach einer Wägung konnte eine Überladung von 38 % festgestellt werden.

Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- Ermittlungen nach Fahrzeugpanne -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Sonntagnachmittag wurde durch einen Pannendienst mitgeteilt, dass sich auf dem Autohof Wolfen an der BAB 9 ein Pkw VW mit einer Panne befindet, bei dem vermutlich falsche Kennzeichen angebracht wurden.

Eine Kontrolle durch die Polizei bestätigte den Sachverhalt. Ein 35-jähriger hatte seine Kennzeichen an den Pkw VW angebracht, welche einem anderen Fahrzeug zugeteilt waren. Der Pkw VW hatte keinen gültigen Versicherungsschutz. Des Weiteren konnte der 35-jährige keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Die Kennzeichen wurden vom Fahrzeug entfernt und ein Abschleppen des Fahrzeugs wurde veranlasst.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 16.01.2021 um 16:20 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung Berlin in der Anschlussstelle Bitterfeld-Wolfen.

Ein 26-jähriger Fahrer eines Pkw Ford befuhr die BAB 9 und beabsichtigte die Autobahn an der Anschlussstelle Wolfen zu verlassen. In der Ausfahrt kam er links von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Leitpfosten und kam im Straßengraben zum Stehen. Es entstand Sachschaden von insgesamt ca. 8500,- €. Der Fahrer blieb unverletzt.

- Verkehrsunfall mit schwerverletzter Person -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 16.01.2022 um 21:19 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung Berlin zwischen den Anschlussstellen Wolfen und Thurland.

Ein 20-jähriger Fahrer eines Transporters Renault befuhr die rechte Fahrbahn und fuhr in der Folge auf einen vorausfahrenden Pkw VW auf. Der Pkw VW kam ins Schleudern und kollidierte mit der rechten Leitplanke. Die 63-jährige Fahrerin wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Schaden von insgesamt ca. 15.000,- €.